

Das Bildungszentrum

DER TRÄGER DES BILDUNGSZENTRUMS

Der Träger des Bildungszentrums ist die Betriebsgesellschaft m.b.H. Bezirkskrankenhaus Schwaz. Erhalter unseres Bildungszentrums sind die 39 Gemeinden des Bezirkes Schwaz sowie Land und Bund.

LEITUNG

Schuldirektion

Direktorin Mag. Gertrud Vogler-Harb,
BScN

SEKRETARIAT

Frau Christina Ganzer

Tel. 05242 / 600 / 1501
christina.ganzer@edu.kh-schwaz.at

Frau Christine Hornsteiner, MA

Tel. 05242 / 600 / 1504
christine.hornsteiner@edu.kh-schwaz.at

Frau Johanna Mair

Tel. 05242 / 600 / 1506
johanna.mair@edu.kh-schwaz.at

AUSBILDUNGSORT

Bildungszentrum für Pflegeberufe Schwaz

Dr. Körner Straße 2

6130 Schwaz

DIE AUSBILDUNGSSTÄTTEN

Der theoretische Unterricht wird im hauseigenen Schulgebäude erteilt. Der praktische Unterricht erfolgt größtenteils an folgenden Ausbildungsstätten:

- Bezirkskrankenhaus Schwaz Betriebsgesellschaft m.b.H
- Altenwohnheime im Bezirk Schwaz und Umgebung
- Sozialsprengel im Bezirk Schwaz und Umgebung

Ausbildung zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege



Die Ausbildung

DIE THEORIE

Die theoretische Ausbildung umfasst mindestens 2000 Stunden mit folgenden Inhalten:

Themenfelder
Berufsethik und Berufskunde
Grundlagen der Pflegewissenschaften und Pflegeforschung
Gesundheits- und Krankenpflege
Pflege von alten Menschen
Palliativpflege
Hauskrankenpflege
Hygiene und Infektionslehre
Ernährung, Kranken- und Diätkost
Biologie, Anatomie und Physiologie
Gerontologie, Geriatrie und Gerontopsychiatrie
Pharmakologie
Erste Hilfe, Katastrophen- und Strahlenschutz
Gesundheitserziehung, Gesundheitsförderung im Rahmen der Pflege, Arbeitsmedizin
Berufsspezifische Ergonomie und Körperarbeit
Soziologie, Psychologie, Pädagogik und Sozialhygiene
Kommunikation, Konfliktbewältigung, Supervision und Kreativitätstraining
Strukturen und Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Organisationslehre
Elektronische Datenverarbeitung, fachspezifische Informatik, Statistik und Dokumentation
Fachspezifisches Englisch

DIE PRAXIS

Die praktische Ausbildung umfasst mindestens 2480 Stunden mit folgenden Inhalten:

- Akutpflege: Operative und konservative medizinische Fachbereiche
- Langzeitpflege: Pflegeheime, Mobile Pflege, Geriatriische Tageszentren, Einrichtung für Menschen mit Behinderung (Pflegeschwerpunkt)
- Wahlpraktikum: Mobile, ambulante, teilstationäre und stationäre Versorgungsformen

Mit Menschen arbeiten

Nur sehr wenige Entscheidungen im Leben sind so weitreichend wie die Wahl des richtigen Berufes.

Um Freude am Beruf zu haben, sollte das Tätigkeitsfeld Ihren Veranlagungen, Fähigkeiten, Neigungen und Talenten entsprechen.

Eine Arbeit, bei der gesunde, kranke und pflegebedürftige Menschen im Mittelpunkt stehen, bietet Sinninhalte, die vielen anderen Berufen fehlen.

Voraussetzung für den Beruf ist die Freude an der Arbeit mit Menschen, aber auch Flexibilität und eine hohe Bereitschaft, immer wieder Neues zu lernen.

Wenn Sie nähere Informationen erhalten wollen, richten Sie Ihre Anfrage an die Direktion der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege.

ZIELGRUPPEN

Personen, die das Tätigkeitsfeld der Gesundheits- und Krankenpflege anstreben. Nach positivem Abschluss der Ausbildung kann die Berufsausübung im Dienstverhältnis zu einer Krankenanstalt, zu Trägern sonstiger unter ärztlicher oder pflegerischer Leitung oder Aufsicht stehender Einrichtungen, zu freiberuflich tätigen ÄrztInnen, zu Gruppenpraxen gem. Ärztegesetz, zu freiberuflich tätigen Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, zu Einrichtungen oder Gebietskörperschaften, die Hauskrankenpflege anbieten, erfolgen.

ANMELDUNG UND ANMELDEFRIST

Anmeldeschluss für die Aufnahme ist der 21. Juni.

Anmeldung: Im Sekretariat des Bildungszentrums für Pflegeberufe. Notwendig ist auch die Vereinbarung eines Termins für ein Aufnahmegespräch.

KOSTEN DER AUSBILDUNG

- Einschreibgebühr € 59,00,-
Bezirkskrankenhaus Schwaz Betriebsgesellschaft m.b.H.,
Swarovskistraße 1-3, 6130 Schwaz
IBAN: AT26 2051 0000 0000 4200
BIC: SPSCAT22XXX
- Ausgaben für Literatur und Kopierunterlagen

DAS LEISTUNGSPAKET

- Dienstkleidung wird zur Verfügung gestellt.
- Verpflegung: kostenloses Mittagessen.
- Versicherung erfolgt durch das Bezirkskrankenhaus Schwaz (Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung).

Betreffend die verschiedenen Fördermöglichkeiten dürfen wir an die jeweiligen Regionalstellen des Arbeitsmarktservice verweisen.

Informationen zum Pflegestipendium: [Pflegestipendium \(oesterreich.gv.at\)](https://www.pflegestipendium.oesterreich.gv.at)

Berufsbild

Der gehobene Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege ist mit dem pflegerischen Teil der gesundheitsfördernden, präventiven, diagnostischen, therapeutischen und rehabilitativen Maßnahme zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Gesundheit und zur Verhütung von Krankheit befasst.

Die Arbeit als Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger:in umfasst die Pflege und Betreuung von Menschen aller Altersstufen bei körperlichen und psychischen Erkrankungen, die Pflege behinderter Menschen, Schwerkranker und Sterbender sowie die pflegerische Mitwirkung an der Rehabilitation, der primären Gesundheitsförderung und der Verhütung von Krankheit.

Als Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger:in stehen Ihnen eine Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten offen.

BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Engagement und Teamgeist und Bereitschaft zu verantwortungsbewusstem Arbeiten
- erforderliche gesundheitliche Eignung
- Lebensalter von mindestens 17 Jahren
- erforderliche Vertrauenswürdigkeit
- Schulbildung: mindestens zehn erfolgreich abgeschlossene Schulstufen
- Die für die Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache (mind. Level B2)

ERFORDERLICHE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Staatsbürgerschaftsnachweis (Original + Kopie oder beglaubigte Kopie)
- Geburtsurkunde (Original + Kopie oder beglaubigte Kopie)
- Strafregisterbescheinigung (Original nicht älter als drei Monate)
- Schul- und Berufsabschlusszeugnisse (ab der 8. Schulstufe)
- Ausgefülltes und unterschriebenes Bewerbungsformular
- Handschriftlicher Lebenslauf, ein Passfoto (auf der Rückseite mit Namen und Geburtsdatum versehen)
- Dienstzeugnisse (Original + Kopie oder beglaubigte Kopie)
- Einzahlungsbeleg der Einschreibegebühr

Eine Beglaubigung ist möglich bei: Gericht, Notar oder Gemeinde.

Den Bewerbungsunterlagen beizulegen sind: Nachweise von Feriertätigkeiten, Praktika in Pflegeeinrichtungen, Altenheim, usw.

Notwendig ist auch die Vereinbarung eines Termins für ein Aufnahmegespräch.

Unvollständige oder zu spät eingereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden!

Voraussetzung für eine Aufnahme in die Ausbildung ist ein positiv absolviertes Aufnahmeverfahren, zu dem die Bewerber rechtzeitig schriftlich eingeladen werden. Über die endgültige Aufnahme entscheidet die Aufnahmekommission. Das Ergebnis wird den Bewerber:innen schriftlich mitgeteilt.

DAUER DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege dauert 3 Jahre und umfasst 4480 Stunden theoretische und praktische Ausbildung.